

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 49 | Sonnabend, 7. Dezember 2024

Adventskonzert in Stüdenitz

STÜDENITZ. Das Adventskonzert in Stüdenitz hat eine lange Tradition. Auch in diesem Jahr wird die Tradition fortgesetzt – und zwar am 3. Advent. In der neu renovierten Kirche in Stüdenitz erklingen wieder altbekannte und neue Weihnachtslieder.

Am Sonntag, dem 15. Dezember, erwartet die Zuhörer beim diesjährigen Adventskonzert ein vielfältiges musikalisches Programm. Das Konzert beginnt um 16 Uhr. Der Chor „Sang und Klang 1870 e. V.“ hat ein anspruchsvolles Weihnachtsprogramm einstudiert. Die Jäglitzhörer blasen weihnachtliche Melodien, auch solistische Trompetenklänge werden zu hören sein. Eingerahmt wird das Konzert durch Klänge an der Buchholz-Orgel. Die Gäste sind zum Mitsingen eingeladen.

Neben der neuen Sitzheizung wird die große Kirche zusätzlich durch Warmluftspender beheizt. Nach dem musikalischen Teil werden heiße Getränke sowie Schmalzstullen und Kekse kostenfrei angeboten. Bei freiem Eintritt bitten die Veranstalter um Spenden zur Deckung der Unkosten sowie zur kulturellen Förderung der Vereine. WS

Auszeichnung für Azurit

KYRITZ. Das Azurit-Seniorenzentrum Kyritz wurde jetzt in der Studie „Deutschlands beste Pflegeheime 2024“ ausgezeichnet. Die unabhängige Untersuchung, durchgeführt vom IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung, analysierte die Kundenzufriedenheit und Servicequalität von Pflegeeinrichtungen in Deutschland anhand von Daten aus einem umfangreichen Social-Media-Monitoring.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die die hervorragende Arbeit unseres Teams und unsere hohen Standards in der Pflege bestätigt“, sagt Mario Bohnsack, Hausleitung Seniorenzentrum Kyritz. „Sie motiviert uns, weiterhin unser Bestes zu geben, um unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein sicheres, liebevolles Zuhause zu bieten.“

Die Studie untersuchte rund 1500 Pflegeeinrichtungen deutschlandweit. WS

Igel lädt zum Bilderbuchkino

NEURUPPIN. Die Stadtbibliothek Neuruppin lädt für Samstag, den 14. Dezember, von 10 bis 12 Uhr zum Bilderbuchkino „Der kleine Igel und das besondere Weihnachtsgeschenk“ ein. Im Anschluss können Weihnachtsaccessoires gebastelt und tolle Erinnerungen in der passenden Fotobox festgehalten werden.

Alle Kinder (ab drei Jahren) und Familien sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Musikerlebnis im Big-Band-Sound

Groovige Weihnachtshits mit dem Jugendensemble „Big Brass“ am 3. Advent im Schlosstheater Rheinsberg



RHEINSBERG. Ob bei der Langen Nacht der Künste, beim Festivalsommer oder in der Adventszeit: Wenn „Big Brass“, die Big-Band der Kreismusikschule OPR, im Rheinsberger Schlosstheater auftritt, ist ein außergewöhnliches Musikerlebnis garantiert. Am dritten Adventssonntag, dem 15. Dezember, ab 16 Uhr setzt das junge Ensemble unter der musikalischen Leitung von Sören Weber seine beliebte Konzertreihe mit einem Weihnachtsprogramm fort. Das Publikum erwartet eine hörenswerte Mischung aus besinnli-

chem Winterzauber und mitreißendem Big-Band-Sound.

Auf dem Programm steht ein Feuerwerk an Weihnachtsklassikern mit jeder Menge Ohrwurm-potenzial – arrangiert von den Größen der Big-Band-Welt: Jerry Nowak, dessen Arrangements für ihre klangliche Eleganz und harmonische Tiefe bekannt sind; Peter Blair, der komplexe Swing-Grooves mit eingängigen Melodien kombiniert; und Carl Strommen, der mit seinen innovativen und dynamischen Kompositionen Musikgeschichte geschrieben hat. Ihre Werke verleihen

internationalen Weihnachtshits wie „Jingle Bells“, „White Christmas“ oder „Santa Claus is coming to town“ einen unverwechselbaren Big-Band-Charakter. Das Musikensemble „Big Brass“ vereint leidenschaftliche junge Musikerinnen und Musiker, die mit ihrem beeindruckenden Können und jugendlichem Charme das Rheinsberger Schlosstheater in einen weihnachtlich-pulsierenden Klangraum verwandeln. Die 20-köpfige Band bringt die volle Bandbreite des Big-Band-Welt auf die Bühne – von kraftvollen Bläserli-

nien bis zu gefühlvollen Soli. Das Publikum darf sich am 3. Advent auf ein musikalisches Highlight freuen, das die Adventszeit im Landkreis OPR bereichert – ein Konzert, das selbst Weihnachtsmuffel zum Mitwippen bringen wird. WS

• Tickets gibt es online unter www.schlosstheater-rheinsberg.de, unter Tel. 033931/72117 (Mo bis Fr 10 bis 15 Uhr) und in der Tourist-Information Rheinsberg, Tel. 033931/34940, E-Mail: info@tourist-information-rheinsberg.de

Das Jugendensemble „Big Brass“ ist eine feste Größe im Ruppiner Land. Foto: Urban Lys

Korrekturen der Abfallfibel

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Der AWU OPR ist ein Fehler in der Abfallfibel für den Landkreis für 2025 unterlaufen. Durch einen Softwarefehler wurden dort für einige Straßen und Orte im Landkreis verkehrte Tournummern für die Schwarze, Blaue und auch die Gelbe Tonne zugeordnet. „Leider ist uns dies im Vorfeld nicht aufgefallen“, so Matthias Noa, Geschäftsführer der AWU Ostprignitz-Ruppin GmbH. Man werde jetzt schnellstmöglich die Fehler korrigieren und Betroffene dann über die Änderungen informieren. In den nächsten Tagen werden die Haushalte zudem über Hauswurfsendungen über Änderungen in Kenntnis gesetzt.

Deshalb bittet die AWU darum, die Aufkleber aus der Abfallfibel noch nicht im eigenen Kalender zu platzieren, sondern auf die korrigierten Abfuhrtermine zu warten. Nutzer der kostenfreien Tourenplan-Apps für Smartphones, ABFALL im BLICK oder der ALBA App müssen sich noch etwas gedulden, bis die verbindlichen Daten zu den Touren 2025 vorliegen und in die Apps eingearbeitet wurden. Hinweise sind auch auf den Internetseite der AWU unter www.awu-opr.de oder auf der Homepage des Landkreises Ostprignitz-Ruppin www.opr.de/abfallwirtschaft-müllentsorgung unter „Aktuelle Informationen der Abfallwirtschaft“ oder im „Abfalltoursplan/APP“ zu finden. Für telefonische Rückfragen sind die Mitarbeiter der AWU unter Tel. 033920/5020 erreichbar. WS

Eigenes Projekt hat die Jugend im Blick

Lokale Aktionsgruppe Ostprignitz-Ruppin gibt über 1,2 Millionen Euro EU-Fördermittel für drei Vorhaben in der Region frei

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Aktuell können sich drei Projekte über ein positives Votum des Vorstands der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Ostprignitz-Ruppin freuen. Die europäischen Fördermittel fließen nun in die Sanierung des Kutschershaus am Gutshaus in Königsberg. Breddin erhält eine neue Kita und die LAG nimmt sich in einem Eigenprojekt der Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis an.

Sieben Projekte wurden zum Ordnungstermin am 10. Oktober bei der LAG Ostprignitz-Ruppin eingereicht. Am 21. November fiel die Entscheidung für die genannten Projekte. Gemeinsam nehmen sie über 1,2 Millionen Euro der ausgelobten 2,5 Millionen Euro in Anspruch. Eine Übersicht aller ausgewählten Vorhaben ist auf der Website des Vereins unter www.lag-opr.de verfügbar. Das Projekt an der

Spitze der Rangliste kommt von der LAG selbst.

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG BEI BAUPROJEKTEN

Wie stellen sich junge Menschen das zu sanierende Dorfgemeinschaftshaus vor? Welche Anforderungen haben Kinder und Jugendliche an den geplanten Sportplatz? Welche Ausstattung wünschen sie sich

für den ersehnten Jugendclub? – Um diese Fragen zu klären und die Meinung junger Menschen bei baulichen Projekten in der Region zu ermöglichen, hat die LAG ein Eigenprojekt initiiert. Im Rahmen des Vorhabens finanziert der Verein Beteiligungsprozesse junger Menschen, die dann mit LEADER-Mitteln umgesetzt werden sollen. „Mit dem Projekt ermöglichen wir jungen Menschen, ihr Lebensum-

feld aktiv mitzugestalten. Ihre Ideen sind der Schlüssel zu einer lebendigen und nachhaltigen Zukunft für Ostprignitz-Ruppin“, meint Philipp Schulz, Jugendvertreter und Vorstandsmitglied der LAG.

Für die Durchführung der Beteiligungsprozesse wird die LAG einen Dienstleister beauftragen. Die Ausschreibung zur Vergabe des Auftrags erfolgt zu Beginn des kommenden Jahres. Anschließend kann der erste Beteiligungsprozess starten. „Wir planen, den ersten Beteiligungsprozess im zweiten Quartal 2025 umzusetzen“, berichtet Anna Magin vom Regionalmanagement der LAG vom Büro Blau. Bis zu zehn Beteiligungsverfahren können durch das LAG-Projekt finanziert werden. Updates zum Projektverlauf werden stetig auf der Website des Vereins veröffentlicht.

Auch 2025 wird es zwei Förderaufrufe geben. Der nächste ist für den 10. April festgesetzt. Zur Verfügung stehen drei Millionen Euro EU-Fördermittel. Interessierte sind herzlich eingeladen, für eine Projektberatung auf Maïke Herbst vom Regionalmanagement der LAG zuzukommen (E-Mail: herbst@buero blau.de oder Tel. 030/639603717). WS

• Eine digitale Infoveranstaltung zu Fördermöglichkeiten findet am 12. Februar statt.



Foto: Adobe Stock/Tierney

A.S.T.R.O.
Dachbau GmbH

- Dach
- Dachklempnerei
- Zimmerei

Sichern Sie sich jetzt
Ihren Dachdecker
zu fairen Festpreisen.
Angebot kostenfrei!
Sie rufen an, wir kümmern
uns um den Rest!

Lange Str. 47, 16818 Karwe, Funk 0171-8386616 und 0162-203 27 47
Fax 033925-90847, Mail: astrodachbau@googlemail.com

**RÄUMUNGS-
VERKAUF**
wegen Geschäftsaufgabe

**50% MINDESTENS
AUF ALLES %**
(auf ursprünglichen VK)

**JEDES PAAR PUMPS
% NUR 25€
SCHUH- & LEDERECK**
Johann-Sebastian-Bach-Str. 26, 16866 Kyritz

SOLAR Prignitz
0% Umsatzsteuer für Endverbraucher
Jahresend-Angebot
Qualität & Service nur im Fachhandel

PV Anlage inkl. Montage & Anmeldung
5 kWp Module • FOX Wechselrichter H3 5,0 kW • 8,64 kWh Stromspeicher
Jetzt zugreifen und bereits ab März 2025 von der Sonnenenergie profitieren

12x 4A Solar Module mit 420 Wp und einer Gesamtleistung von 5.040 Wp
Lieferumfang ca. 5.900 € inkl. MwSt.

8.999,- €

BalkonKraftWERK mit / ohne Batterie plug & play komplett SET

830 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 415 Watt	325,- €
MAX	1.245 Watt mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 415 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000	799,- €
XL	1.290 Watt mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 645 Watt	425,- €
XXL	1.945 Watt mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 645 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000	1.299,- €

Limitierte Auflage / solange der Vorrat reicht